

12. Wissenschaftstag der Europäischen Metropolregion Nürnberg im Sportpark Ronhof | Thomas Sommer

Staatsministerin Prof. Dr. Marion Kiechle Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst

Prof. Dr. Marion Kiechle ist seit 21.3.2018 Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst.
Geboren am 04.04.1960 in Oberkirch/Baden
Verheiratet.

Prof. Kiechle studierte Humanmedizin an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und wurde 1987 promoviert. Sie war Stipendiatin der DFG von 1987 - 1989 und arbeitete währenddessen u.a. für ein Jahr am Cancer Center of Southwest Biomed. Research Institute, USA. Von 1989 bis 1995 war sie als wissenschaftliche Assistentin an der Universitäts-Frauenklinik Freiburg tätig. 1995 habilitierte sie sich und arbeitete als Oberärztin der Universitäts-Frauenklinik Kiel. Es erteilte sie 1999 der Ruf auf den Lehrstuhl für Frauenheilkunde (C4 Professur) der Technischen Universität München. Von 2000 - 2018 war Prof. Kiechle Direktorin der Frauenklinik rechts der Isar der Technischen Universität München.

Frau Prof. Kiechle war von 2001 - 2018 Vorsitzende der Bioethikkommission der Bayerischen Staatsregierung und von 2002 - 2018 stellvertretende Vorsitzende der zentralen Ethikkommission für Stammzellenforschung der Bundesregierung. Von 2007 – 2018 war sie Senatorin der Technischen Universität München. 2007 erhielt sie das Bundesverdienstkreuz am Bande und 2015 den Bayerischen Verdienstorden. Prof. Kiechle wurde 2015 zum Mitglied der Leopoldina, Nationale Akademie der Wissenschaften, gewählt. Sie ist stellvertretendes Mitglied des Bundesrates seit 17.04.2018.

